

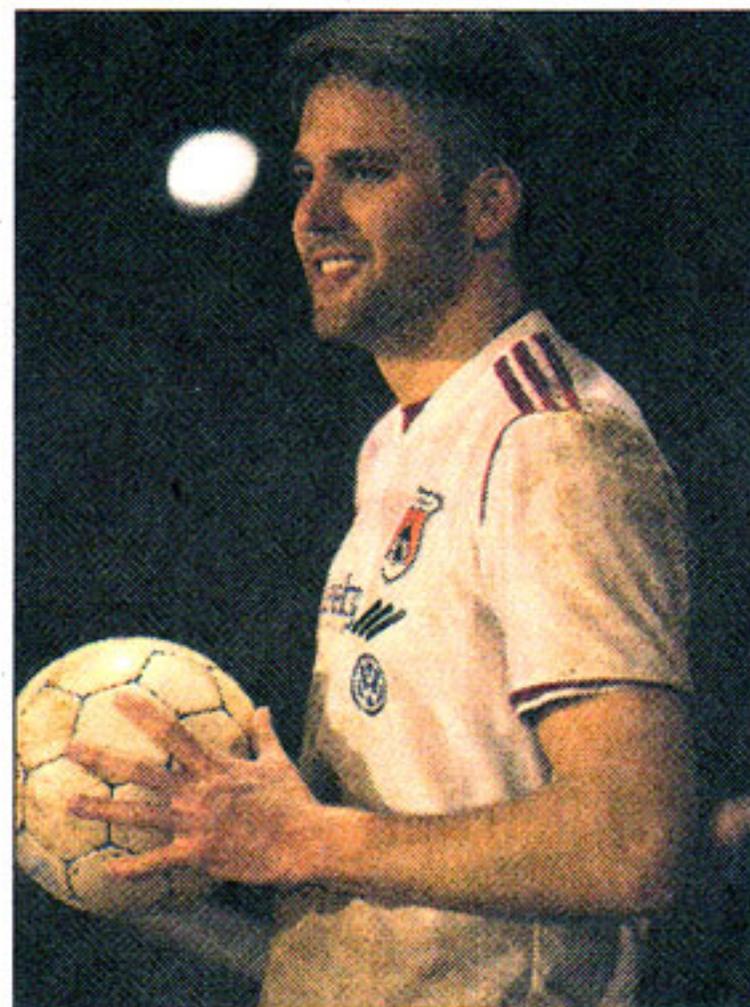
Keine Revanche – TuS Osdorf verliert erneut gegen TSV Sasel

Am Sonntag an der Flurstraße: Derby mit dem SV Lurup

Vorne aufgebaut und hinten wieder eingerissen: Natürlich ist das hart gesagt, aber nach dem 1:0-Auswärtssieg gegen den Wedeler TSV konnte die Mannschaft von TuS Osdorf im Heimspiel gegen TSV Sasel nicht entscheidend nachlegen. Am Freitagabend gab es eine durchaus verdiente 1:2-Heimniederlage für die Wiehle-Elf. Um so ärgerlicher ist die Pleite, weil Wedel im Duell mit Spitzenreiter VfL 93 glatt mit 1:3 verlor, während Paloma recht sicher 3:1 gegen SV Lurup gewann. Da auch der TSV Uetersen beim 1:1 gegen HEBC einen Punkt ließ, ändert sich in der Tabelle nichts, die Osdorfer bleiben Dritter. Allerdings ist der Abstand auf Paloma nun auf vier Punkte angewachsen, während Uetersen und Wedel weiter in Lauerstellung liegen.

Gegen Sasel waren die Osdorfer

eigentlich auf Revanche aus, denn gegen den TSV gab es die erste Saisonniederlage. Das ging aber gründlich schief, denn die Gäste kamen von Beginn an besser ins Spiel. Die Osdorfer



Stets gefährlich mit seinen Einwürlen: Patrick Herbrand (TuS Osdorf).

Führung in der 32. Minute war dann auch eher als glücklich zu bezeichnen. Ein typischer Einwurf von Patrick Herbrand in den Strafraum, Tim Jobmann kann das Getümmel zum Treffer ausnutzen. Das 1:0 sorgte zumindest für einen Ruck in der Osdorfer Elf, die nun besser spielte an in den 30 Minuten zuvor. Allerdings vergab Sascha Blume gleich mehrere gute Möglichkeiten.

Das rächte sich kurz vor dem Ende, denn ein abgefälschter Freistoß erwischte TuS-Torwart Daniel Ude auf dem falschen Fuß und nach 76. Minute stand es nur noch 1:1. Nach dem starken Auftakt nicht ganz unverdient für Sasel, aber es sollte für die Osdorfer noch schlimmer kommen. Ganz auf den Siegtreffer erpicht, rannte die Mannschaft von Trainer Peter Wiehle in einen Gegenangriff, den Sasel

erfolgreich zum 2:1-Abschluss (89. Minute). Man dürfte die warnenden Rufe des Trainers „Rückwärtsgang“ durch den ganze abendlichen Stadtteil gehört haben, aber es nutzte nichts.

Für die Osdorfer war es allerdings erst die dritte Niederlage in der Saison, das ist ein hervorragende Bilanz. Der gegenüber stehen elf Siege und acht Unentschieden. Für die Osdorfer steht nun das exzellente Derby beim SV Lurup auf dem Programm. Wegen der Bundesliga wurde die Begegnung bereits auf 12.30 Uhr vorgezogen. Gespielt wird an der Flurstraße. Das Hinspiel endete 0:0.

Osdorf: Ude, Massoud, B. Krause, B. Blume, Schlumbohm (68. Minute: Arslan), T. Krause, S. Blume (87. Minute: Zorzi), Rohparwar (87. Minute: Karaca), Jobmann, Herbrand, Müller